

PRESSEMITTEILUNG

CMS Reich-Rohrwig Hainz
Rechtsanwälte GmbH

Gauermannngasse 2
1010 Wien
Österreich

cms.law

T +43 1 40443-4000
F +43 1 40443-94000
E presse@cms-rrh.com

Datum 7. Jänner 2020
Seite(n) 3
Betreff **Stefan Paulmayer ist Partner bei CMS
in Wien**

Stefan Paulmayer ist Partner bei CMS in Wien

Der Partnerkreis der internationalen Anwaltskanzlei CMS wächst weiter: Mit 1.1.2020 wurde Stefan Paulmayer zum Partner bei CMS in Wien ernannt. Damit verstärkt sich das Team der Wiener Kanzlei um einen ausgewiesenen Experten für Finanzierungen und neue Technologien.

2008 hatte Stefan Paulmayer (38) als Associate seine juristische Karriere bei CMS Wien begonnen. Ab Anfang 2010 war der gebürtige Wiener für andere renommierte Wirtschaftskanzleien tätig. Nun kehrt der Experte für Finanzierungen und Kapitalmarktrecht als Partner zu CMS zurück: Sein Fokus wird dabei auf den Kernbereichen Finanzierungen und Immobilienfinanzierung liegen, darüber hinaus wird Stefan Paulmayer nationale und internationale Mandantinnen und Mandanten auch in den Bereichen Restrukturierungen, Verbriefungen, Derivatgeschäfte und Krypto Assets sowie Neue Technologien beraten. Paulmayer beriet u.a. Conda AG und Bitpanda GmbH bei deren erfolgreichen Initial Coin Offerings (ICOs) in 2018 und 2019.

Finanzexperte mit großer Transaktionserfahrung

Zu Beginn seiner Laufbahn spezialisierte sich Stefan Paulmayer auf Bank- und Kapitalmarktrecht und beriet damals bei CMS u.a. die Liechtensteinische Landesbank (Österreich), die Steiermärkische Krankenanstalten Immobiliengesellschaft (KAGes), die Raiffeisen Zentralbank sowie die BAWAG P.S.K. Wohnbaubank.

Während seiner Tätigkeit für eine führende österreichische Anwaltskanzlei zwischen 2010 und 2018 fokussierte er sich zusätzlich auf Finanzrecht und damit insbesondere auf Verbriefungen, Derivatgeschäfte, Finanzmarktaufsichtsrecht sowie Finanzierungen. Der 38-jährige gilt in diesen Bereichen als ausgewiesener Experte mit umfangreicher Transaktionserfahrung, war er doch bei großen Transaktionen oftmals an der Schnittstelle zwischen Kapitalmarktrecht- und Aufsichtsrecht, Insolvenzrecht sowie Gesellschaftsrecht tätig. Neben klassischen (Immobilien-)Finanzierungen, beriet Paulmayer als Teil des Transaktionsteams nationale und internationale Bankenkonzerne bei großen grenzüberschreitenden Restrukturierungen (bauMax Gruppe und Mercator). Im Bereich Bankensanierung hat Paulmayer die HETA Asset Resolution AG und die ÖVAG im Zusammenhang mit deren Abwicklungen mitberaten.

Überdies ist Paulmayer ein Experte im Bereich Verbriefungen und asset-backed-financing Transaktionen. Zu den größten Verbriefungen, an denen er mitgearbeitet hat, gehören die EUR 230 Mio Verbriefung von Leasingforderungen der UniCredit Leasinggruppe (2015), die EUR 440 Mio Verbriefung von Leasingforderungen der Raiffeisen Gruppe (2016) sowie die CHF 475 Mio Refinanzierung des Regierungsviertels in St Pölten durch die Verbriefung von Mietforderungen (2017).

Weitere Bereiche, auf die sich Stefan Paulmayer in den letzten Jahren zunehmend konzentrierte, sind neue Technologien wie Blockchain – ein Thema, das gerade in der Immobilienwirtschaft massiv an Bedeutung gewinnt – als auch alternative Formen der Finanzierung.

„Mit Stefan Paulmayer gewinnen wir einen erfahrenen Experten im Bereich Banking & Finance. Mit ihm stärken wir unser Leistungsspektrum und freuen uns, Kunden nunmehr auch in den Bereichen Blockchain, SmartContracts und Krypto Assets unterstützen zu können“, freut sich Günther Hanslik, Partner im Banking & Finance bei CMS Wien.

Das Studium der Rechtswissenschaften schloss Stefan Paulmayer 2007 an der Universität Wien ab, im Mai 2013 wurde er als Rechtsanwalt eingetragen. Seit 2017 wurde Stefan Paulmayer von IFLR 1000 jährlich als „Rising Star“ (Leading Lawyer bzw. Financial & Corporate) in den Rankings geführt.

- ENDE -

Kontakt:

Kristijana Lastro

Head of Marketing & Communications

T +43 1 40443 4000

E kristijana.lastro@cms-rrh.com

Über CMS Reich-Rohrwig Hainz

CMS Reich-Rohrwig Hainz ist eine der führenden Rechtsanwaltssozietäten in Österreich und Südosteuropa. Unsere Anwälte und Steuerexperten sind durch ihre Spezialisierung in der Lage, Klienten effizient und auf höchstem Niveau zu beraten. Dies sowohl fachlich als auch mit branchenspezifischem Know-how. Die Schwerpunkte unserer spezialisierten Teams mit international erfahrenen Juristen liegen in den Bereichen M&A, Banking & Finance, Real Estate, Baurecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, IP- und IT-Recht sowie Vergaberecht.

Dabei erarbeiten wir für Sie sowohl juristisch fundierte als auch - unter Bedachtnahme auf Ihre kommerziellen Ziele - pragmatische Lösungen, die den wirtschaftlichen Erfordernissen Ihres Unternehmens bestmöglich entsprechen. Wir haben eigene Büros in Wien, Belgrad, Bratislava, Brüssel, Istanbul, Kiew, Ljubljana, Podgorica, Sarajewo, Skopje, Sofia und Zagreb. Gemeinsam mit unseren zehn CMS Partnerkanzleien bieten wir unseren Klienten ein Team von mehr als 600 erfahrenen Spezialisten in 17 Büros in der CEE/SEE-Region. cms.law

Über CMS

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien und die größte Kanzlei in Europa (Am Law 2016 Global 100) mit einem breiten Angebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 4.500 Rechtsanwälten und 72 Büros in 41 Ländern verfügt CMS über langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise. Zu den CMS Mandanten gehören zahlreiche in Fortune 500 und FT European 500 vertretene Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen. Im Jahr 2017 erwirtschaftete CMS einen Gesamtumsatz von 1,3 Mrd. EUR.

Die breitgefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 19 Branchen und Fachbereiche, darunter Arbeits- und Pensionsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaft, Fonds, Gesellschaftsrecht/M&A, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht & EU, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMT (Technologie, Medien & Telekommunikation). Für mehr Informationen besuchen Sie uns auf cms.law

CMS-Büros und verbundene Büros: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bogotá, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Genf, Glasgow, Hamburg, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lima, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Maskat, Mexiko-Stadt,

Monaco, Moskau, München, Paris, Peking, Podgorica, Prag, Rio de Janeiro, Rom, Santiago de Chile, Sarajevo, Sevilla, Shanghai, Skopje, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.